

Änderungen und Ergänzungen zum Arbeitsvertragsrecht der bayerischen Diözesen – ABD –

I. Beschlüsse der Kommission für das Arbeitsvertragsrecht der bayerischen Diözesen vom 28.07.2016

- § 18a ABD Teil A, 1. (Besondere Einmalzahlung)
hier: Änderung des Absatzes 2
zum 1. März 2016
- ABD Teil A, 2.5. (Vorläufige Entgeltordnung für Gemeindeassistenten/
Gemeindeassistentinnen und Gemeindereferenten/Gemeindereferentinnen
in den bayerischen (Erz-)Diözesen)
hier: Erhöhung der Zulagen
zum 1. März 2016
- § 8a ABD Teil A, 3. (Mehrfachaufstiege bei kirchenspezifischen Berufen)
hier: Änderung der vorläufigen Regelung bis zum Inkrafttreten der neuen
Entgeltordnung
zum 1. März 2016
- ABD Teil D, 6a. (Regelung zu flexiblen Arbeitszeitregelungen für ältere
Beschäftigte – FlexAZR –)
hier: Umsetzung des Änderungstarifvertrags Nr. 5 vom 29. April 2016
zum Tarifvertrag zu flexiblen Arbeitszeitregelungen für ältere Beschäftigte –
TV FlexAZ – vom 27. Februar 2010
zum 1. März 2016
- ABD Teil D, 9. [Reisekostenordnung der bayerischen (Erz-)Diözesen]
hier: Änderung und Ergänzung der Präambel
zum 1. August 2016
- ABD Teil E, 1.1. (Regelung für Auszubildende)
hier: Umsetzung des Änderungstarifvertrags Nr. 5 vom 29. April 2016 zum
Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD) – All-
gemeiner Teil – vom 13. September 2005
zum 1. März 2016

II. Beschlüsse der Kommission für das Arbeitsvertragsrecht der bayerischen Diözesen vom 28.07.2016 mit Änderungen in Umsetzung des § 20a ABD Teil A, 1.

- **ABD Teil A, 1.**
hier: Umsetzung des Änderungstarifvertrags Nr. 11 vom 29. April 2016 zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) vom 13. September 2005
verschiedene Inkraftsetzungsdaten
- **ABD Teil A, 1.**
hier: Umsetzung des Änderungstarifvertrags Nr. 21 vom 29. April 2016 zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) – Besonderer Teil Verwaltung – (BT-V) – vom 13. September 2005
verschiedene Inkraftsetzungsdaten
- **ABD Teil A, 2.6. (Vorläufige Entgeltordnung für Religionslehrerinnen und Religionslehrer im Kirchendienst)**
hier: Erhöhung der Zulagen und der Förderschulzulage
verschiedene Inkraftsetzungsdaten
- **ABD Teil A, 3. (Regelung zur Überleitung der Beschäftigten und des Übergangsrechts)**
hier: Umsetzung des Änderungstarifvertrags Nr. 10 vom 29. April 2016 zum Tarifvertrag zur Überleitung der Beschäftigten der kommunalen Arbeitgeber in den TVöD und zur Regelung des Übergangsrechts (TVÜ-VKA) vom 13. September 2005
verschiedene Inkraftsetzungsdaten

III. Beschluss der Kommission für das Arbeitsvertragsrecht der bayerischen Diözesen vom 28.07.2016 mit Änderungen in Umsetzung der §§ 2 und 3 ABD Teil D, 8.

- **ABD Teil D, 8. (Regelung über eine ergänzende Leistung an Beschäftigte und Auszubildende)**
hier: Änderung von Bestimmungen
verschiedene Inkraftsetzungsdaten

IV. Beschluss der Kommission für das Arbeitsvertragsrecht der bayerischen Diözesen vom 28.07.2016 mit Änderungen in Umsetzung des § 8b ABD Teil E, 1.1.

- **ABD Teil E, 1.1. (Regelung für Auszubildende)**
hier: Umsetzung des Änderungstarifvertrags Nr. 6 vom 29. April 2016 zum Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD)
– Besonderer Teil BBiG – vom 13. September 2005
verschiedene Inkraftsetzungsdaten

V. Beschluss der Kommission für das Arbeitsvertragsrecht der bayerischen Diözesen vom 28.07.2016 mit Änderungen in Umsetzung des § 14a ABD Teil E, 2.

- **ABD Teil E, 2. (Regelung für Praktikantinnen und Praktikanten)**
hier: Umsetzung des Änderungstarifvertrags Nr. 5 vom 29. April 2016 zum Tarifvertrag für Praktikantinnen/Praktikanten des öffentlichen Dienstes (TVPöD) vom 27. Oktober 2009
verschiedene Inkraftsetzungsdaten

VI. Bekanntmachung in Umsetzung des § 20a ABD Teil A, 1.

- **Bekanntmachung der Bereitschaftsdienstentgelte** in Umsetzung der Tarifeinigung in den Tarifverhandlungen für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes von Bund und kommunalen Arbeitgebern vom 29. April 2016
- **Bekanntmachung der Stundenentgelte** in Umsetzung der Tarifeinigung in den Tarifverhandlungen für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes von Bund und kommunalen Arbeitgebern vom 29. April 2016

I. Beschlüsse der Kommission für das Arbeitsvertragsrecht der bayerischen Diözesen vom 28.07.2016

§ 18a ABD Teil A, 1. (Besondere Einmalzahlung) hier: Änderung des Absatzes 2

Artikel 1 Änderungen des ABD Teil A, 1.

Das ABD Teil A, 1. wird wie folgt geändert:

§ 18a wird wie folgt geändert:

1. In Absatz 1 werden die Worte „und 2015“ durch die Worte „2015, 2016 und 2017“ ersetzt.
2. In Absatz 2 Satz 1 wird vor den Worten „im Jahr“ das Wort „und“ gestrichen, und nach der Angabe „23,44 %“ werden die Worte „im Jahr 2016 23,44 % und im Jahr 2017 23,45 %“ eingefügt.

Artikel 2 Ausnahmen vom Geltungsbereich

1Für Beschäftigte, die spätestens mit Ablauf des 28. April 2016 aus dem Arbeitsverhältnis ausgeschieden sind, gelten die in Artikel 1 aufgeführten Änderungen nur, wenn die/der Beschäftigte die Geltung der ab 1. März 2016 geltenden Tabellenentgelte schriftlich beantragt und diese Tabellenentgelte Anwendung finden. 2Für Beschäftigte, die spätestens mit Ablauf des 28. April 2016 aufgrund eigenen Verschuldens ausgeschieden sind, gelten die in Artikel 1 aufgeführten Änderungen nicht.

Artikel 3 Inkrafttreten

Diese Änderungen treten mit Wirkung vom 1. März 2016 in Kraft.

ABD Teil A, 2.5.
**(Vorläufige Entgeltordnung für Gemeindeassistenten/
Gemeindeassistentinnen und Gemeindereferenten/
Gemeindereferentinnen in den bayerischen (Erz-)Diözesen)**
hier: Erhöhung der Zulagen

Artikel 1
Änderungen des ABD Teil A, 2.5.

Das ABD Teil A, 2.5. wird wie folgt geändert:

1. In der Überschrift werden die Worte „in den bayerischen (Erz-)Diözesen“ gestrichen.
2. § 1 wird wie folgt geändert:
 - a) Absatz 2 wird wie folgt geändert:
 - aa) In Satz 3 werden die Worte „ab 01.03.2014 in Stufe 4 EUR 103,00, in Stufe 5 EUR 144,20 und in Stufe 6 EUR 257,50.“ durch die Worte „ab 01.03.2016 in Stufe 4 EUR 108,00, in Stufe 5 EUR 151,20 und in Stufe 6 EUR 270,01.“ ersetzt.
 - bb) Die Hochziffer 1 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

„Ab 01.02.2017 Erhöhung um 2,35 %. (Die Zulage beträgt damit in Stufe 4 EUR 110,54, in Stufe 5 EUR 154,75 und in Stufe 6 EUR 276,36)“
 - b) Absatz 3 wird wie folgt geändert:
 - aa) In Satz 2 werden die Worte „ab 01.03.2014 EUR 206,00“ durch die Worte „ab 01.03.2016 EUR 216,00“ ersetzt.
 - bb) Die Hochziffer 1 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

„Ab 01.02.2017 Erhöhung um 2,35 %. (Die Zulage beträgt damit EUR 221,08)“

Artikel 2
Ausnahmen vom Geltungsbereich

1Für Beschäftigte, die spätestens mit Ablauf des 28. April 2016 aus dem Arbeitsverhältnis ausgeschieden sind, gelten die in Artikel 1 aufgeführten Änderungen nur, wenn sie dies bis 31. Oktober 2016 schriftlich beantragen. 2Für Beschäftigte, die spätestens mit Ablauf des 28. April 2016 aufgrund eigenen Verschuldens ausgeschieden sind, gelten die in Artikel 1 aufgeführten Änderungen nicht.

Artikel 3
Inkrafttreten

Diese Änderungen treten mit Wirkung zum 1. März 2016 in Kraft.

§ 8a ABD Teil A, 3.
(Mehrfachaufstiege bei kirchenspezifischen Berufen)
hier: Änderung der vorläufigen Regelung bis zum Inkrafttreten
der neuen Entgeltordnung

Artikel 1
Änderungen des ABD Teil A, 3.

Das ABD Teil A, 3. wird wie folgt geändert:

§ 8a wird wie folgt geändert:

1. In Absatz 3 Satz 2 wird das Datum „29. Februar 2016“ durch das Datum „31. Dezember 2016“ ersetzt.
2. In Absatz 4 Satz 3 und 4 wird das Datum „29. Februar 2016“ jeweils durch das Datum „31. Dezember 2016“ ersetzt.
3. In Absatz 5 Satz 2 und 3 wird das Datum „29. Februar 2016“ jeweils durch das Datum „31. Dezember 2016“ ersetzt.

Artikel 2
Inkrafttreten

Diese Änderungen treten mit Wirkung vom 1. März 2016 in Kraft.

ABD Teil D, 6a.
**(Regelung zu flexiblen Arbeitszeitregelungen für ältere
Beschäftigte – FlexAZR –)**

hier: Umsetzung des Änderungstarifvertrags Nr. 5
vom 29. April 2016 zum Tarifvertrag zu flexiblen
Arbeitszeitregelungen für ältere Beschäftigte –
TV FlexAZ – vom 27. Februar 2010

Artikel 1
Änderung des ABD Teil D, 6a.

Die Anmerkung zu § 7 Absatz 2 Satz 2 ABD Teil D, 6a. wird wie folgt gefasst:

„Anmerkung zu Absatz 2 Satz 2:

Das Wertguthaben erhöht sich am 1. März 2016 um 2,4 v. H. und am 1. Februar 2017 um weitere 2,35 v. H.“

Artikel 2
Inkrafttreten, Geltungsdauer

(1) Diese Änderung tritt mit Wirkung vom 1. März 2016 in Kraft.

(2) Die Regelung zu flexiblen Arbeitszeitregelungen für ältere Beschäftigte – FlexAZR – gilt für Beschäftigte, die bis zum 31. Dezember 2018 die jeweiligen Voraussetzungen erfüllen und deren Altersteilzeitarbeitsverhältnis oder deren flexible Altersarbeitszeit vor dem 1. Januar 2019 begonnen hat.

**ABD Teil D, 9. [Reisekostenordnung der
bayerischen (Erz-)Diözesen]**
hier: Änderung und Ergänzung der Präambel

Artikel 1
Änderung des ABD Teil D, 9.

Das ABD Teil D, 9. wird wie folgt geändert:

1. Die Überschrift wird wie folgt gefasst:

„Reisekostenordnung der bayerischen Diözesen“

2. In der Präambel wird folgender Unterabsatz 2 eingefügt:

„Entsprechende Anwendung finden ferner die auf Grund des Art. 25 BayRKG durch das Bayerische Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat erlassenen Rechtsverordnungen und allgemeinen Verwaltungsvorschriften in ihrer jeweiligen, auch ergänzenden, ändernden oder ersetzenden Fassung.“

Artikel 2
Inkrafttreten

Diese Änderungen treten zum 1. August 2016 in Kraft.

ABD Teil E, 1.1.
(Regelung für Auszubildende)
hier: Umsetzung des Änderungstarifvertrags Nr. 5
vom 29. April 2016 zum Tarifvertrag für Auszubildende
des öffentlichen Dienstes (TVAöD)
– Allgemeiner Teil – vom 13. September 2005

Artikel 1
Änderung des ABD Teil E, 1.1.

Das ABD Teil E, 1.1. wird wie folgt geändert:

Es wird folgender § 16a eingefügt:

„§ 16a Übernahme von Auszubildenden

1Auszubildende werden nach erfolgreich bestandener Abschlussprüfung bei dienstlichem bzw. betrieblichem Bedarf im unmittelbaren Anschluss an das Ausbildungsverhältnis für die Dauer von zwölf Monaten in ein Arbeitsverhältnis übernommen, sofern nicht im Einzelfall personenbedingte, verhaltensbedingte, betriebsbedingte oder gesetzliche Gründe entgegenstehen. 2Im Anschluss daran werden diese Beschäftigten bei entsprechender Bewährung in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen. 3Der dienstliche bzw. betriebliche Bedarf muss zum Zeitpunkt der Beendigung der Ausbildung nach Satz 1 vorliegen und setzt zudem eine freie und besetzbare Stelle bzw. einen freien und zu besetzenden Arbeitsplatz voraus, die/der eine ausbildungsadäquate Beschäftigung auf Dauer ermöglicht. 4Bei einer Auswahlentscheidung sind die Ergebnisse der Abschlussprüfung und die persönliche Eignung zu berücksichtigen. 5Bestehende Mitbestimmungsrechte bleiben unberührt.

Anmerkung zu § 16a: Besteht kein dienstlicher bzw. betrieblicher Bedarf für eine unbefristete Beschäftigung, ist eine befristete Beschäftigung außerhalb von § 16a möglich.“

Artikel 2
Inkrafttreten, Außerkrafttreten

- (1) Diese Änderung tritt mit Wirkung vom 1. März 2016 in Kraft.
- (2) § 16a ABD Teil E, 1.1. tritt mit Ablauf des 28. Februar 2018 außer Kraft.

II. Beschlüsse der Kommission für das Arbeitsvertragsrecht der bayerischen Diözesen vom 28.07.2016 mit Änderungen in Umsetzung des § 20a ABD Teil A, 1.

Änderungen des ABD Teil A, 1.

hier: Umsetzung des Änderungstarifvertrags Nr. 11 vom 29. April 2016 zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) vom 13. September 2005

Artikel 1 Änderungen des ABD Teil A, 1.

Das ABD Teil A, 1. wird wie folgt geändert:

1. § 17 Absatz 4 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

„2Beträgt der Unterschiedsbetrag zwischen dem derzeitigen Tabellenentgelt und dem Tabellenentgelt nach Satz 1

- in den Entgeltgruppen 1 bis 8 vom 1. März 2016 an weniger als 57,63 Euro,
- in den Entgeltgruppen 9 bis 15 vom 1. März 2016 an weniger als 92,22 Euro,

so erhält die/der Beschäftigte während der betreffenden Stufenlaufzeit anstelle des Unterschiedsbetrages den vorgenannten jeweils zustehenden Garantiebetrug.“

2. § 20 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 2 Satz 1 wird wie folgt gefasst:

„1Die Jahressonderzahlung beträgt bei Beschäftigten

in den Kalenderjahren	bis 2016	ab 2017
in den Entgeltgruppen 1 bis 8	90 v.H.	86 v.H.
in den Entgeltgruppen 9 bis 12	80 v.H.	76 v.H.
in den Entgeltgruppen 13 bis 15	60 v.H.	56 v.H.

des der/dem Beschäftigten in den Kalendermonaten Juli, August und September durchschnittlich gezahlten monatlichen Entgelts; unberücksichtigt bleiben hierbei das zusätzlich für Überstunden und Mehrarbeit gezahlte Entgelt (mit Ausnahme der im Dienstplan vorgesehenen Überstunden und Mehrarbeit), Leistungszulagen, Leistungs- und Erfolgsprämien.“

b) Die Anmerkung zu Absatz 2 wird wie folgt geändert:

aa) Die bisherige Anmerkung wird Nummer 1.

bb) Es wird folgende Nummer 2 angefügt:

„2. ¹Wegen der am 29. April 2016 von den Tarifvertragsparteien vereinbarten Festschreibung der Jahressonderzahlung beträgt abweichend von Absatz 2 Satz 1 der Bemessungssatz für die Jahressonderzahlung

a) im Kalenderjahr 2016

in den Entgeltgruppen 1 bis 8	87,89 v.H.,
in den Entgeltgruppen 9 bis 12	78,13 v.H. und
in den Entgeltgruppen 13 bis 15	58,59 v.H. sowie

b) im Kalenderjahr 2017

in den Entgeltgruppen 1 bis 8	82,05 v.H.,
in den Entgeltgruppen 9 bis 12	72,52 v.H. und
in den Entgeltgruppen 13 bis 15	53,43 v.H.

²Ab dem Kalenderjahr 2018 beträgt mit dem Wirksamwerden einer allgemeinen Entgeltanpassung der Bemessungssatz

in den Entgeltgruppen 1 bis 8	82,05 v.H. : $[(100 + x) : 100]$,
in den Entgeltgruppen 9 bis 12	72,52 v.H. : $[(100 + x) : 100]$,
in den Entgeltgruppen 13 bis 15	53,43 v.H. : $[(100 + x) : 100]$,

wobei x jeweils dem Vomhundertsatz der allgemeinen Entgeltanpassung im Jahr 2018 entspricht. ³Die nach Satz 2 berechneten Bemessungssätze sind auf zwei Stellen nach dem Komma kaufmännisch zu runden.“

3. Gemäß § 20a wird der Anhang zu § 16 wie folgt geändert:

a) In Nummer 1 Absatz 1 Satz 2 wird die Angabe „83,20 Euro¹“ durch die Angabe „87,24¹ Euro“ ersetzt.

b) Die Hochziffer 1 wird wie folgt gefasst:

„¹ab 01.02.2017 Erhöhung um 2,35 %. (Die Zulage beträgt ab 01.02.2017 89,29 Euro)“

4. Gemäß § 20a wird die Anlage A wie aus dem Anhang ersichtlich gefasst.

Artikel 2

Ausnahmen vom Geltungsbereich

1Für Beschäftigte, die spätestens mit Ablauf des 28. April 2016 aus dem Arbeitsverhältnis ausgeschieden sind, gelten die in Artikel 1 aufgeführten Änderungen nur, wenn sie dies bis 31. Oktober 2016 schriftlich beantragen. 2Für Beschäftigte, die spätestens mit Ablauf des 28. April 2016 aufgrund eigenen Verschuldens ausgeschieden sind, gelten die in Artikel 1 aufgeführten Änderungen nicht.

Artikel 3

Inkrafttreten

1Diese Änderungen treten mit Ausnahme der in Satz 2 geregelten Fälle mit Wirkung vom 1. März 2016 in Kraft. 2Die Änderungen in Artikel 1 sind gemäß § 20a ABD Teil A, 1. zum 1. März 2016 in Kraft getreten.

Anhang zu Artikel 1 Nummer 4

Anlage A:

Entgelttabelle gültig ab 1. März 2016 (monatlich in Euro)						
Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
15	4.280,05	4.748,72	4.923,20	5.546,38	6.020,00	6.331,60
14	3.876,23	4.299,99	4.549,26	4.923,20	5.496,55	5.808,12
13	3.573,37	3.963,48	4.175,38	4.586,64	5.159,99	5.396,82
12	3.204,27	3.552,17	4.050,72	4.486,96	5.047,84	5.297,11
11	3.095,36	3.427,56	3.676,82	4.050,72	4.592,90	4.842,18
10	2.986,43	3.302,89	3.552,17	3.801,47	4.275,08	4.387,25
9	2.648,85	2.925,94	3.071,16	3.464,92	3.776,53	4.025,78
8	2.485,48	2.744,42	2.865,46	2.974,36	3.095,36	3.171,59
7	2.333,03	2.575,02	2.732,33	2.853,36	2.944,10	3.028,81
6	2.289,44	2.526,62	2.647,62	2.762,59	2.841,25	2.919,91
5	2.197,47	2.423,78	2.538,73	2.653,69	2.738,39	2.798,90
4	2.093,40	2.308,81	2.454,02	2.538,73	2.623,44	2.673,03
3	2.060,76	2.272,49	2.333,03	2.429,82	2.502,44	2.568,98
2	1.908,26	2.103,09	2.163,60	2.224,12	2.357,19	2.496,38
1	–	1.711,04	1.740,08	1.776,39	1.810,25	1.897,38

ABD Teil A, 1.

hier: Umsetzung des Änderungstarifvertrags Nr. 21
vom 29. April 2016 zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
(TVöD) – Besonderer Teil Verwaltung – (BT-V) –
vom 13. September 2005

Artikel 1 Änderung des ABD Teil A, 1.

Das ABD Teil A, 1. wird wie folgt geändert:

Gemäß § 20a wird die Anlage zu § 1 zur Anlage zu § 44 – Anlage F – wie aus Anhang 1 ersichtlich gefasst.

Artikel 2 Ausnahmen vom Geltungsbereich

1Für Beschäftigte, die spätestens mit Ablauf des 28. April 2016 aus dem Arbeitsverhältnis ausgeschieden sind, gelten die in Artikel 1 aufgeführten Änderungen nur, wenn sie dies bis 31. Oktober 2016 schriftlich beantragen. 2Für Beschäftigte, die spätestens mit Ablauf des 28. April 2016 aufgrund eigenen Verschuldens ausgeschieden sind, gelten die in Artikel 1 aufgeführten Änderungen nicht.

Artikel 3 Inkrafttreten

1Diese Änderungen treten mit Ausnahme des in Satz 2 geregelten Falles rückwirkend zum 1. März 2016 in Kraft. 2Artikel 1 ist gemäß § 20a ABD Teil A, 1. zum 1. März 2016 in Kraft getreten.

Anhang 1 zu Artikel 1

Anlage zu § 1 zur Anlage zu § 44 – Anlage F –

Tabelle						
Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst						
gültig vom 1. März 2016 bis zum 31. Januar 2017						
(monatlich in Euro)						
Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
S 18	3.527,94	3.645,51	4.115,93	4.468,71	4.997,90	5.321,29
S 17	3.177,02	3.498,52	3.880,71	4.115,93	4.586,29	4.862,66
S 16	3.097,11	3.422,10	3.680,80	3.998,31	4.351,10	4.562,78
S 15	2.982,92	3.292,71	3.527,94	3.798,41	4.233,51	4.421,65
S 14	2.979,40	3.258,94	3.520,33	3.786,22	4.080,23	4.286,02
S 13	2.948,68	3.177,02	3.469,13	3.704,30	3.998,31	4.145,30
S 12	2.882,60	3.168,03	3.448,10	3.695,05	4.000,81	4.130,17
S 11b	2.780,47	3.122,97	3.272,34	3.648,65	3.942,65	4.119,04
S 11a	2.720,34	3.062,86	3.211,27	3.586,72	3.880,71	4.057,11
S 10	[nicht besetzt]					
S 9	2.539,52	2.826,24	3.051,52	3.379,20	3.686,40	3.921,92
S 8b	2.539,52	2.826,24	3.051,52	3.379,20	3.686,40	3.921,92
S 8a	2.519,04	2.764,80	2.959,36	3.143,68	3.322,88	3.509,76
S 7	2.463,44	2.691,79	2.874,48	3.057,14	3.194,16	3.398,57
S 6	[nicht besetzt]					
S 5	[nicht besetzt]					
S 4	2.315,02	2.571,91	2.731,76	2.840,22	2.942,98	3.103,07
S 3	2.155,18	2.420,06	2.573,62	2.714,63	2.779,14	2.856,20
S 2	2.057,95	2.166,43	2.246,34	2.337,68	2.429,01	2.520,36

Tabelle
Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst
gültig ab 1. Februar 2017
(monatlich in Euro)

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
S 18	3.610,85	3.731,18	4.212,65	4.573,72	5.115,35	5.446,34
S 17	3.251,68	3.580,74	3.971,91	4.212,65	4.694,07	4.976,93
S 16	3.169,89	3.502,52	3.767,30	4.092,27	4.453,35	4.670,01
S 15	3.053,02	3.370,09	3.610,85	3.887,67	4.333,00	4.525,56
S 14	3.049,42	3.335,53	3.603,06	3.875,20	4.176,12	4.386,74
S 13	3.017,97	3.251,68	3.550,65	3.791,35	4.092,27	4.242,71
S 12	2.950,34	3.242,48	3.529,13	3.781,88	4.094,83	4.227,23
S 11b	2.845,81	3.196,36	3.349,24	3.734,39	4.035,30	4.215,84
S 11a	2.784,27	3.134,84	3.286,73	3.671,01	3.971,91	4.152,45
S 10	[nicht besetzt]					
S 9	2.599,20	2.892,66	3.123,23	3.458,61	3.773,03	4.014,09
S 8b	2.599,20	2.892,66	3.123,23	3.458,61	3.773,03	4.014,09
S 8a	2.578,24	2.829,77	3.028,90	3.217,56	3.400,97	3.592,24
S 7	2.521,33	2.755,05	2.942,03	3.128,98	3.269,22	3.478,44
S 6	[nicht besetzt]					
S 5	[nicht besetzt]					
S 4	2.369,42	2.632,35	2.795,96	2.906,97	3.012,14	3.175,99
S 3	2.205,83	2.476,93	2.634,10	2.778,42	2.844,45	2.923,32
S 2	2.106,31	2.217,34	2.299,13	2.392,62	2.486,09	2.579,59

ABD Teil A, 2.6.
**(Vorläufige Entgeltordnung für Religionslehrerinnen und
Religionslehrer im Kirchendienst)**
hier: Erhöhung der Zulagen und der Förderschulzulage

Artikel 1
Änderungen des ABD Teil A, 2.6.

1. Gemäß § 20a wird § 1 Absatz 2 wie folgt geändert:
 - a) In Satz 3 werden die Worte „in Stufe 4 EUR 105,47, in Stufe 5 EUR 147,66 und in Stufe 6 EUR 263,68.1“ durch die Worte „in Stufe 4 EUR 108,00, in Stufe 5 EUR 151,20 und in Stufe 6 EUR 270,01.1“ ersetzt.
 - b) Der Hochziffer 1 wird wie folgt geändert:
 - aa) Der bisherige Satz wird Satz 1.
 - bb) Es wird folgender Satz 2 angefügt:

„2Ab 01.02.2017 Erhöhung um 2,35 %. (Die Zulage beträgt damit in Stufe 4 EUR 110,54, in Stufe 5 EUR 154,75 und in Stufe 6 EUR 276,36)“
2. In § 2 Absatz 1 wird die Angabe „EUR 14,18“ durch die Angabe „EUR 14,52“ ersetzt.

Artikel 2
Ausnahmen vom Geltungsbereich

1Für Beschäftigte, die spätestens mit Ablauf des 28. April 2016 aus dem Arbeitsverhältnis ausgeschieden sind, gilt die in Artikel 1 Nummer 1 aufgeführte Änderung nur, wenn sie dies bis 31. Oktober 2016 schriftlich beantragen. 2Für Beschäftigte, die spätestens mit Ablauf des 28. April 2016 aufgrund eigenen Verschuldens ausgeschieden sind, gilt die in Artikel 1 Nummer 1 aufgeführte Änderung nicht.

Artikel 3 Inkrafttreten

¹Diese Änderungen treten mit Ausnahme der in Satz 2 und 3 geregelten Fälle mit Wirkung vom 1. März 2016 in Kraft. ²Die Änderung in Artikel 1 Nummer 2 tritt zum 1. September 2016 in Kraft. ³Die Änderung in Artikel 1 Nummer 1 ist gemäß § 20a ABD Teil A, 1. zum 1. März 2016 in Kraft getreten.

**ABD Teil A, 3.
(Regelung zur Überleitung der Beschäftigten und des
Übergangsrechts)**

hier: Umsetzung des Änderungstarifvertrags Nr. 10 vom
29. April 2016 zum Tarifvertrag zur Überleitung der
Beschäftigten der kommunalen Arbeitgeber in den TVöD
und zur Regelung des Übergangsrechts (TVÜ-VKA)
vom 13. September 2005

**Artikel 1
Änderungen des ABD Teil A, 3.**

Das ABD Teil A, 3. wird wie folgt geändert:

1. § 8 Absatz 3 wird wie folgt geändert:

- a) In Satz 1 wird das Datum „29. Februar 2016“ durch das Datum „31. Dezember 2016“ ersetzt.
- b) In Satz 2 wird das Datum „29. Februar 2016“ durch das Datum „31. Dezember 2016“ ersetzt.
- c) Nummer 3 der Anmerkungen zu Absatz 3 wird gestrichen.

2. § 9 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 2a Satz 1 wird das Datum „29. Februar 2016“ durch das Datum „31. Dezember 2016“ ersetzt.
- b) In Absatz 3 Buchstabe b) Satz 1 und Buchstabe c) Satz 1 wird jeweils das Datum „29. Februar 2016“ durch das Datum „31. Dezember 2016“ ersetzt.
- c) Die Anmerkung zu den Absätzen 2a und 3 wird gestrichen.

3. § 19 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 wird gemäß § 20a Teil A, 1. die Tabelle wie folgt gefasst:

	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
„gültig ab 1. März 2016	1.973,60	2.175,71	2.248,31	2.345,12	2.411,66	2.461,30
gültig ab 1. Feb. 2017	2.019,98	2.226,84	2.301,15	2.400,23	2.468,23	2.519,14“

b) In Absatz 2 Satz 3 wird gemäß § 20a Teil A, 1. die Tabelle wie folgt gefasst:

	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
„gültig ab 1. März 2016	5.459,14	6.051,16	6.612,04	6.985,97	7.073,20
gültig ab 1. Feb. 2017	5.587,43	6.193,36	6.767,42	7.150,14	7.239,42“

4. § 24a wird wie folgt geändert:

a) Absatz 8 wird wie folgt geändert:

aa) Satz 1 wird wie folgt gefasst:

„Am 1. Oktober 2005 aus dem ABD in der bis zum 30. September 2005 geltenden Fassung übergeleitete Beschäftigte, denen am 31. Oktober 2009 eine Besitzstandszulage nach § 9 zustand und die

a) nach dem Anhang zu der Anlage F zum Teil A, 1. in der Entgeltgruppe S 11b eingruppiert sind, erhalten für die Dauer der Zuordnung zur Stufe 6 zusätzlich zu dem Tabellenentgelt der Entgeltgruppe S 11b Stufe 6 eine Zulage

- vom 1. März 2016 bis 31. Januar 2017 in Höhe von 71,68 Euro monatlich,
- ab 1. Februar 2017 in Höhe von 73,36 Euro monatlich;

b) nach dem Anhang zu der Anlage F zum Teil A, 1. in der Entgeltgruppe S 12 eingruppiert sind, erhalten für die Dauer der Zuordnung zur Stufe 6 zusätzlich zu dem Tabellenentgelt der Entgeltgruppe S 12 Stufe 6 eine Zulage

- vom 1. März 2016 bis 31. Januar 2017 in Höhe von 81,92 Euro monatlich,
- ab 1. Februar 2017 in Höhe von 83,85 Euro monatlich.“

bb) In Satz 4 wird gemäß § 20a Teil A, 1. die Tabelle wie folgt gefasst:

	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
„gültig ab 1. März 2016	2.996,79	3.225,12	3.518,67	3.753,86	4.047,85	4.194,85
gültig ab 1. Feb. 2017	3.067,21	3.300,91	3.601,36	3.842,08	4.142,97	4.293,43“

b) In Absatz 9 Satz 1 wird gemäß § 20a Teil A, 1. die Tabelle wie folgt gefasst:

	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5
„gültig ab 1. März 2016	3.816,04	4.233,51	4.492,24
gültig ab 1. Feb. 2017	3.905,72	4.333,00	4.597,81“

5. Die Tabelle in Nr. 1 Satz 1 der Anmerkungen zu § 24b Absatz 2 wird wie folgt gefasst:

	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
„gültig ab 1. März 2016	2.651,83	2.925,84	3.062,86	3.469,13	3.798,41	4.068,86
gültig ab 1. Feb. 2017	2.714,15	2.994,60	3.134,84	3.550,65	3.887,67	4.164,48“

Artikel 2

Ausnahmen vom Geltungsbereich

1Für Beschäftigte, die spätestens mit Ablauf des 28. April 2016 aus dem Arbeitsverhältnis ausgeschieden sind, gelten die in Artikel 1 aufgeführten Änderungen nur, wenn sie dies bis 31. Oktober 2016 schriftlich beantragen. 2Für Beschäftigte, die spätestens mit Ablauf des 28. April 2016 aufgrund eigenen Verschuldens ausgeschieden sind, gelten die in Artikel 1 aufgeführten Änderungen nicht.

Artikel 3

Inkrafttreten

1Diese Änderungen treten mit Ausnahme der in Satz 2 geregelten Fälle mit Wirkung vom 1. März 2016 in Kraft. 2Die Änderungen in Artikel 1 Nummer 3, 4 und 5 sind gemäß § 20a ABD Teil A, 1. zum 1. März 2016 in Kraft getreten.

**III. Beschluss der Kommission für das Arbeitsvertragsrecht
der bayerischen Diözesen vom 28.07.2016 mit Änder-
ungen in Umsetzung der §§ 2 und 3 ABD Teil D, 8.**

**ABD Teil D, 8.
(Regelung über eine ergänzende Leistung an Beschäftigte
und Auszubildende)
hier: Änderung von Bestimmungen**

**Artikel 1
Änderungen des ABD Teil D, 8.**

ABD Teil D, 8. wird wie folgt geändert:

1. § 2 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 2 wird in der Protokollnotiz zu den Absätzen 1 und 2 der Satz „Die ergänzende Leistung nach Absatz 1 beträgt ab 01.03.2015 120,74 Euro; die ergänzende Leistung nach Absatz 2 beträgt ab 01.03.2015 60,38 Euro.“ durch den Satz „Die ergänzende Leistung nach Absatz 1 beträgt ab 01.03.2016 123,64 Euro, ab 01.02.2017 126,55 Euro; die ergänzende Leistung nach Absatz 2 beträgt ab 01.03.2016 61,83 Euro, ab 01.02.2017 63,28 Euro.“ ersetzt.

b) Absatz 3 Satz 2 wie folgt gefasst:

„Dieser Grenzbetrag beträgt für

a) Beschäftigte

ab 1. März 2016	3.399,74 Euro
ab 1. Februar 2017	3.479,63 Euro

b) Auszubildende

ab 1. März 2016	1.144,90 Euro
ab 1. Februar 2017	1.181,54 Euro

monatlich.“

2. § 3 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 Satz 3 wird wie folgt gefasst:

„³Dieser Kindergrenzbetrag beträgt

ab 1. März 2016	4.766,19 Euro
ab 1. Februar 2017	4.878,20 Euro

monatlich.“

b) In der Protokollnotiz zu § 3 wird der Satz „Die ergänzende Leistung für Kinder beträgt ab 01.03.2015 23,04 Euro.“ durch den Satz „Die ergänzende Leistung für Kinder beträgt ab 01.03.2016 23,59 Euro; ab 01.02.2017 beträgt die ergänzende Leistung für Kinder 24,14 Euro.“ ersetzt.

Artikel 2 Inkrafttreten

¹Diese Änderungen treten mit Ausnahme des in Satz 2, 3 und 4 geregelten Falles mit Wirkung vom 1. März 2016 in Kraft. ²Artikel 1 Nummer 1a) ist gemäß der Protokollnotiz zu den Absätzen 1 und 2 in § 2 Absatz 2 ABD Teil D, 8. zum 1. März 2016 in Kraft getreten. ³Artikel 1 Nummer 1b) ist in Umsetzung des § 2 Absatz 3 Satz 4 ABD Teil D, 8. zum 1. März 2016 in Kraft getreten. ⁴Artikel 1 Nummer 2b) ist gemäß der Protokollnotiz zu § 3 ABD Teil D, 8. zum 1. März 2016 in Kraft getreten.

IV. Beschluss der Kommission für das Arbeitsvertragsrecht der bayerischen Diözesen vom 28.07.2016 mit Änderungen in Umsetzung des § 8b ABD Teil E, 1.1.

ABD Teil E, 1.1.

(Regelung für Auszubildende)

hier: Umsetzung des Änderungstarifvertrags Nr. 6 vom 29. April 2016 zum Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD)
– Besonderer Teil BBiG – vom 13. September 2005

Artikel 1

Änderungen des ABD Teil E, 1.1.

Das ABD Teil E, 1.1. wird wie folgt geändert:

1. Gemäß § 8b wird § 8 Absatz 1 wie folgt gefasst:

„(1) Das monatliche Ausbildungsentgelt beträgt

	ab 1. März 2016	ab 1. Februar 2017
im ersten Ausbildungsjahr	888,26 Euro	918,26 Euro
im zweiten Ausbildungsjahr	938,20 Euro	968,20 Euro
im dritten Ausbildungsjahr	984,02 Euro	1.014,02 Euro
im vierten Ausbildungsjahr	1.047,59 Euro	1.077,59 Euro.“

2. In § 9 Absatz 1 wird die Angabe „28 Ausbildungstage“ durch die Angabe „29 Ausbildungstage“ ersetzt.
3. Nach § 10 Absatz 3 Satz 2 werden folgende Sätze 3 und 4 angefügt:
„3Die notwendigen Auslagen für Unterkunft und Verpflegungsmehraufwand werden bei Besuch der regulären auswärtigen Berufsschule im Blockunterricht entsprechend Absatz 2 Sätze 3 bis 6 erstattet. 4Leistungen Dritter sind anzurechnen.“

4. § 11 wird wie folgt geändert:

a) Die Überschrift wird wie folgt gefasst:

„§ 11 Schutzkleidung, Ausbildungsmittel, Lernmittelzuschuss“

b) Es wird folgender Absatz 3 angefügt:

„(3) ¹In jedem Ausbildungsjahr erhalten die Auszubildenden einen Lernmittelzuschuss in Höhe von 50,00 Euro brutto. ²Absatz 2 bleibt unberührt. ³Der Lernmittelzuschuss ist möglichst mit dem Ausbildungsentgelt des ersten Monats des jeweiligen Ausbildungsjahres zu zahlen, er ist spätestens im Zahlungsmonat September des betreffenden Ausbildungsjahres fällig.“

Artikel 2 **Ausnahmen vom Geltungsbereich**

¹Für Auszubildende, die spätestens mit Ablauf des 28. April 2016 aus dem Ausbildungsverhältnis ausgeschieden sind, gelten die in Artikel 1 aufgeführten Änderungen nur, wenn sie dies bis 31. Oktober 2016 schriftlich beantragen. ²Für Auszubildende, die spätestens mit Ablauf des 28. April 2016 aufgrund eigenen Verschuldens ausgeschieden sind, gelten die in Artikel 1 aufgeführten Änderungen nicht.

Artikel 3 **Inkrafttreten**

¹Diese Änderungen treten mit Ausnahme der in Satz 2 und 3 geregelten Fälle mit Wirkung vom 1. März 2016 in Kraft. ²Abweichend von Satz 1 tritt Artikel 1 Nummer 2 zum 1. Januar 2016 in Kraft. ³Die Änderung in Artikel 1 Nummer 1 ist gemäß § 8b ABD Teil E, 1.1. zum 1. März 2016 in Kraft getreten.

V. Beschluss der Kommission für das Arbeitsvertragsrecht der bayerischen Diözesen vom 28.07.2016 mit Änderungen in Umsetzung des § 14a ABD Teil E, 2.

ABD Teil E, 2.

(Regelung für Praktikantinnen und Praktikanten)

hier: Umsetzung des Änderungstarifvertrags Nr. 5 vom 29. April 2016 zum Tarifvertrag für Praktikantinnen/Praktikanten des öffentlichen Dienstes (TVPÖD) vom 27. Oktober 2009

Artikel 1

Änderungen des ABD Teil E, 2.

1. Gemäß § 14 a wird § 8 Absatz 1 wie folgt geändert:
 - a) Im ersten Spiegelstrich werden die Worte „ab 1. März 2014 1.627,05 Euro, ab 1. März 2015 1.647,05 Euro,“ durch die Worte „ab 1. März 2016 1.686,58 Euro, ab 1. Februar 2017 1.726,21 Euro“ ersetzt.
 - b) Im zweiten Spiegelstrich werden die Worte „ab 1. März 2014 1.413,13 Euro, ab 1. März 2015 1.433,13 Euro,“ durch die Worte „ab 1. März 2016 1.467,53 Euro, ab 1. Februar 2017 1.502,02 Euro,“ ersetzt.
 - c) Im dritten Spiegelstrich werden die Worte „ab 1. März 2016 1.359,07 Euro, ab 1. März 2017 1.379,07 Euro,“ durch die Worte „ab 1. März 2016 1.412,17 Euro, ab 1. Februar 2017 1.445,36 Euro.“ ersetzt.
2. In § 10 wird die Angabe „28 Arbeitstage“ durch die Angabe „29 Arbeitstage“ ersetzt.

Artikel 2

Ausnahmen vom Geltungsbereich

1Für Praktikantinnen und Praktikanten, die spätestens mit Ablauf des 28. April 2016 aus dem Praktikantenverhältnis ausgeschieden sind, gelten die in Artikel 1 aufgeführten Änderungen nur, wenn sie dies bis 31. Oktober 2016 schriftlich beantragen. 2Für Praktikantinnen und Praktikanten, die spätestens mit Ablauf des 28. April 2016 aufgrund eigenen Verschuldens ausgeschieden sind, gelten die in Artikel 1 aufgeführten Änderungen nicht.

Artikel 3

Inkrafttreten

1Diese Änderungen treten mit Ausnahme der in Satz 2 und 3 geregelten Fälle mit Wirkung vom 1. März 2016 in Kraft. 2Abweichend von Satz 1 tritt Artikel 1 Nummer 2 mit Wirkung vom 1. Januar 2016 in Kraft. 3Die Änderung in Artikel 1 Nummer 1 ist gemäß § 14a ABD Teil E, 2. zum 1. März 2016 in Kraft getreten.

VI. Bekanntmachung in Umsetzung des § 20a ABD Teil A, 1.

Bekanntmachung

der Bereitschaftsdienstentgelte in Umsetzung der Tarifeinigung
in den Tarifverhandlungen für die Beschäftigten des öffentlichen
Dienstes von Bund und kommunalen Arbeitgebern
vom 29. April 2016

Anlage B: Bereitschaftsdienstentgelt

Beschäftigte, deren Eingruppierung sich nach Teil A, 3.
in der bis zum 30.09.2005 geltenden Fassung richtet

Vergütungsgruppe	Beträge in Euro ab 01.03.2016
I	35,50 €
Ia	32,54 €
Ib	29,94 €
II	27,43 €
III	24,77 €
IVa	22,78 €
IVb	20,97 €
Vb	20,23 €
Vc	19,24 €
VIb	17,87 €
VII	16,75 €
VIII	15,75 €
IXa	15,16 €
IX	14,87 €
X	14,11 €

Anlage B: Bereitschaftsdienstentgelt (Sozial- und Erziehungsdienst)

Vergütungsgruppe	Beträge in Euro ab 01.03.2016
I	35,50 €
Ia	32,54 €
Ib	29,94 €
II	27,43 €
III	24,77 €
IVa	22,78 €
IVb	20,97 €
Vb	20,23 €
Vc	19,24 €
VIb	17,87 €
VII	16,75 €
VIII	15,75 €
IXa	15,16 €
IX	14,87 €
X	14,11 €

Für Beschäftigte, die nach Abschnitt VII Sonderregelung § 44 – Anlage F – eingruppiert sind, gilt die vorstehende Tabelle in der Weise, wie sie bei Weiteranwendung der Anlage 1a zum BAT gegolten hätte.

Bekanntmachung

der Stundenentgelte gemäß dem Hinweis zu § 8 Absatz 1 Satz 3 ABD Teil A, 1. in Umsetzung der Tarifeinigung in den Tarifverhandlungen für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes von Bund und kommunalen Arbeitgebern vom 29. April 2016

Anlage C: Stundenentgelte

(gültig vom 1. März 2016 bis zum 31. Januar 2017)

(in Euro)

Entgeltgruppe	Stufe 3	Stundenentgelt*
15Ü	6.051,16 €	35,69 €
15	4.923,20 €	29,03 €
14	4.549,26 €	26,83 €
13	4.175,38 €	24,62 €
12	4.050,72 €	23,89 €
11	3.676,82 €	21,68 €
10	3.552,17 €	20,95 €
9	3.071,16 €	18,11 €
8	2.865,46 €	16,90 €
7	2.732,33 €	16,11 €
6	2.647,62 €	15,61 €
5	2.538,73 €	14,97€
4	2.454,02 €	14,47 €
3	2.333,03 €	13,76 €
2Ü	2.248,31 €	13,26 €
2	2.163,60 €	12,76 €
1	1.740,08 €	10,26 €

*errechnet aus Stufe 3 der Entgeltgruppe geteilt durch das 4,348-Fache der wöchentlichen Arbeitszeit

Anlage C: Stundenentgelte (Sozial- und Erziehungsdienst)

(gültig vom 1. März 2016 bis zum 31. Januar 2017)
(in Euro)

Entgeltgruppe	Stufe 3	Stundenentgelt *
S 18	4.115,93 €	24,27 €
S 17	3.880,71 €	22,89 €
S 16Ü	3.816,04 €	22,50 €
S 16	3.680,80 €	21,71 €
S 15	3.527,94 €	20,81 €
S 14	3.520,33 €	20,76 €
S 13Ü	3.518,67 €	20,75 €
S 13	3.469,13 €	20,46 €
S 12	3.448,10 €	20,33 €
S 11b	3.272,34 €	19,30 €
S 11a	3.211,27 €	18,94 €
S 10	[nicht besetzt]	
S 9	3.051,52 €	18,00 €
S 8b	3.051,52 €	18,00 €
S 8a	2.959,36 €	17,45 €
S 7	2.874,48 €	16,95 €
S 6	[nicht besetzt]	
S 5	[nicht besetzt]	
S 4	2.731,76 €	16,11 €
S 3	2.573,62 €	15,18 €
S 2	2.246,34 €	13,25 €

*errechnet aus Stufe 3 der Entgeltgruppe geteilt durch das 4,348-Fache der wöchentlichen Arbeitszeit

Anlage C: Stundenentgelte (Sozial- und Erziehungsdienst)

(gültig ab 1. Februar 2017)

(in Euro)

Entgeltgruppe	Stufe 3	Stundenentgelt*
S 18	4.212,65 €	24,84 €
S 17	3.971,91 €	23,42 €
S 16Ü	3.905,72 €	23,03 €
S 16	3.767,30 €	22,22 €
S 15	3.610,85 €	21,29 €
S 14	3.603,06 €	21,25 €
S 13Ü	3.601,36 €	21,24 €
S 13	3.550,65 €	20,94 €
S 12	3.529,13 €	20,81 €
S 11b	3.349,24 €	19,75 €
S 11a	3.286,73 €	19,38 €
S 10	[nicht besetzt]	
S 9	3.123,23 €	18,42 €
S 8b	3.123,23 €	18,42 €
S 8a	3.028,90 €	17,86 €
S 7	2.942,03 €	17,35 €
S 6	[nicht besetzt]	
S 5	[nicht besetzt]	
S 4	2.795,96 €	16,49 €
S 3	2.634,10 €	15,53 €
S 2	2.299,13 €	13,56 €

*errechnet aus Stufe 3 der Entgeltgruppe geteilt durch das 4,348-Fache der wöchentlichen Arbeitszeit

Universal Medien GmbH, Geretsrieder Straße 10, 81379 München
Auflage 13.000